

10. APRIL 2016

ORANGE LEBEN

Gemeinde wirksam werden lassen - Paul Bruderer & Elias Bürgin -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

| | | | |
|------------|-----------|-------|---|
| Montag | 11. April | 19:30 | GIW-Gebet |
| Dienstag | 12. April | 16:30 | Kiwi im Quartiertreff Talbachkreisel |
| Mittwoch | 13. April | 18:30 | Food for body&soul |
| | | 19:30 | LiFe-Seminar im Hotel Domicil |
| Donnerstag | 14. April | 14:15 | Senioren-Treff |
| | | 20:00 | Ehe Vorbereitungskurs |
| | | 20:00 | Ehe-Kurs in Aadorf |
| Freitag | 15. April | 18:00 | Teenagerkurs |
| | | 19:30 | TC - Chligruppä |
| | | 19:30 | Gebet für die Jugend |
| | | 19:30 | Leben & Sterben: Film „Usfahrt Oerlike“ in der Chrischona Felben-Pfyn |
| Samstag | 16. April | 13:30 | Jungschar und Ameisli |
| Sonntag | 17. April | 09:15 | 1. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff |
| | | 10:45 | 2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff und Follow me |
| | | 12:30 | Mittagessen nach dem Gottesdienst |



CHRISCHONA
FRAUENFELD

GEMEINDE WIRKSAM WERDEN LASSEN

- Orange Leben Teil 1 -

Damit unsere Familien und unsere Gemeinde zukunftsfähig ist, muss sie eine gemeinsame Wirkung entfalten. Damit dies möglich ist, müssen wir klarer verstehen, was die Rolle der Gemeinde ist in dieser Welt, und was die Aufgabe der Familie ist. Heute befassen wir uns mit der Rolle der Gemeinde Licht zu sein.

WER GEHÖRT ZUR GEMEINDE?

Definition: Die Kirche oder Gemeinde ist die Gemeinschaft aller Gläubigen aller Zeiten (Eph. 5,25)

Damit ist geklärt, wer zur Gemeinde gehört: alle an Jesus glaubenden Menschen. Wir wissen aber noch nicht, wie diese Gemeinschaft sich gestalten soll. Die Bibel beantwortet diese Frage, indem sie die Gemeinde mit verschiedenen Sachen vergleicht.

VERGLEICHE/BILDER FÜR DIE GEMEINDE

Familie (1. Tim. 5,1-2): Wie in einer Familie Respekt und Liebe vorhanden sein soll, soll unser Umgang in der Gemeinde von Respekt und Liebe geprägt sein.

Braut (2. Kor. 11,2): Wir sollen uns als

Gemeinde bemühen, in Reinheit von Sünde zu leben, damit wir am Tag der Wiederkunft Jesu schön aussehen wie eine Braut am Tag ihrer Hochzeit.

Priesterschaft (1. Petrus 2,9): Priester vermitteln zwischen Menschen und Gott. Die Gemeinde - wir alle, wenn wir an Jesus glauben - sind Priester. Das heisst, dass dein Leben und das, was wir als Gemeinde tun, dazu bestimmt ist, die Menschen die Gott nicht kennen, mit ihm in Verbindung zu bringen.

DIE GEMEINDE IST NICHT SELBSTKONSTITUIEREND

An der Tatsache, dass die Bibel das Wesen der Gemeinde mittels solcher Vergleiche definiert, erkennen wir dass die Gemeinde sich nicht selbst konstituiert. Wir sehen hier einen wichtigen Unterschied zu einem Club oder Verein. Menschen die ein gemeinsames Interesse haben treffen sich in Clubs oder Vereinen. Dort definieren sie selbst, was sie tun und wie sie es tun. In der Gemeinde von Jesus definiert primär Jesus, was wir tun und wie. Gemeinde-sein heisst nicht, unseren eigenen süffigen religiösen Cocktail zu mischen, sondern **entdecken, wie Jesus sich Gemeinde denkt**. Wir sind nicht unlimitiert frei unsere Gemeinde selbst zu

definieren, sondern wollen von Jesus her verstehen, was es heisst, seine Gemeinde zu sein!

GEMEINDE IST LICHT

*Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben **Leuchter** sind sieben **Gemeinden**. (Offb 1,20)*

Inspiziert von der Stiftshütte im Alten Testament, wird die Gemeinde hier als Leuchter bezeichnet. In der Stiftshütte (eine Art mobiler Tempel) gab es im dunkeln Inneren eine einzige Lichtquelle: einen siebenarmigen Leuchter. Dieser Leuchter wurde besonders nahe bei den Schaubrotten platziert und beleuchtete diese Brote besonders stark. Jesus greift dieses Brot auf und sagt von sich, dass er das Brot des Lebens ist (Joh. 6,35). Nimmt man alle diese Faktoren zusammen, sehen wir eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde: Unsere Angebote und unsere Art Gemeinde zu sein soll so gestaltet werden, dass **wir Licht auf Jesus werfen, ihn sichtbar machen.**

Licht existiert nicht für sich selbst, sondern ist dazu da, Dinge sichtbar zu machen. Wenn Licht etwas nicht sichtbar macht, können wir den Gegenstand nicht wahrnehmen und es kann für uns

keine Bedeutung bekommen. Wenn die Welt Jesus kennenlernen will, muss die Gemeinde Licht auf ihn werfen, muss ihn sichtbar machen, sonst kann Jesus keine Bedeutung für die Menschen bekommen. **Wenn die Gemeinde aufhört Licht auf Jesus zu werfen, hört sie auf, Gemeinde Jesu zu sein.**

Wie sollen wir unser Leben und unsere Gemeinde gestalten, damit wir Licht auf Jesus werfen? Antwort: Indem wir sozial aktiv werden und über Jesus reden (Wort und Tat).

Tat (Offb. 2,4-5): Dienen wir in und ausserhalb der Gemeinde mit Taten, die gekennzeichnet sind von der ersten Liebe zu Jesus? Sind wir noch <heiss> für Jesus und dienen praktisch und sozial dem entsprechend? Wir möchten als Gemeinde mit <heisser> Liebe der Stadt Frauenfeld dienen, wie beschrieben in der Info-Broschüre, die im Foyer aufliegt.

Wort (Römer 10,14, Mat. 24,14, Apg. 8,25, Apg. 10,42): Wenn wir uns nie zu Jesus bekennen oder über ihn reden, kommt nie Licht auf Jesus! Die Menschen, die unseren Dienst empfangen, könnten geradesogut denken, dass wir gute Buddhisten, Atheisten oder Moslems sind. Hast du gelernt in deinem Umfeld über Jesus zu reden? Man kann das ein Stückweit auch lernen. Dazu dient die <Begleiter-Schulung> vom Samstag 4. Juni.

FREITAG 15. APRIL
START DER VERANSTALTUNGSREIHE:
LEBEN UND STERBEN

Impulsabende rund ums älter werden und sterben...

Filmabend - 15. April: „Usfahrt Oerlike“

Seminarabend - 22. April: „Das Alter lieben“

Seminarabend - 29. April: „Sterbehilfe - Chancen Alternativen“

Referent Dr. Markus Müller

Beginn: jeweils 19:30 - 21:30 Uhr in der Chrischona-Felben

NEXT GENERATION - ELTERN KRAM

«KLEINER KIDSTREFF»

Jesus segnet die Kinder (Markus 10, 13-16)

«GROSSER KIDSTREFF»

Gott ist dein Tröster (Jesaja 66, 13)

Mehr Eltern Kram findest du auf der Homepage:
CHRISCHONA-FRAUENFELD.CH/GENERATIONEN/KINDER-0-12/KIDSTREFF/

ORANGE LEBEN

PREDIGTSERIE VOM 10. BIS 24. APRIL 2016

GEMEINDE UND FAMILIE
ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Hier helfen unsere Gottesdienste, inkl. praktischer Anleitung für Zuhause.

Chrischona Frauenfeld · Ringstrasse 2 · 8500 Frauenfeld
www.chrischona-frauenfeld.ch